



**Deutsche Top-Managerin (Vorständin Siemens AG, 2015-2020)
Unternehmerin, Multi-Aufsichtsrätin**

Janina Kugel ist eine der bekanntesten Managerinnen Deutschlands. Über viele Jahre war Janina Kugel als Personalvorstand der Siemens AG der geheime Superstar (BILD: „Star-Managerin“) des Unternehmens. Sie verpasste dem Konzern „ein junges, cooles Image auf der Höhe der Zeit“ (FAZ).

Janina Kugel (*1970) studiert Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Mainz und Verona. Ihre Karriere beginnt Janina Kugel 1997 im Management Consulting bei Accenture. In ihren dortigen Rollen arbeitet sie für internationale Unternehmen in Europa und den USA mit Fokus auf Prozess-Reengineering, Restrukturierung und Organisationsdesign. Nach ihrem Wechsel zu Siemens im Jahr 2001 hat sie dort verschiedene Führungsfunktionen inne, darunter im Personalwesen und in der Strategie in Deutschland, China und Italien. Unter anderem ist sie beim Tochterunternehmen Osram Licht AG von 2012 bis 2013 als Chief Human Resources Officer weltweit verantwortlich für die Bereiche Personal, Führungskräfteentwicklung und Diversity. Anschließend wird sie vom Siemens Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser mit der Leitung „Personalstrategie- und Führungskräfteentwicklung“ beauftragt, bevor sie im Februar 2015 als Arbeitsdirektorin in den Siemens-Vorstand berufen wird. Bis Ende Januar 2020 verantwortet sie weltweit den Bereich Human Resources, darunter Diversity, Aus- und Weiterbildung, soziale Innovationen sowie Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit.

Janina Kugel ist Aufsichtsrätin bei Konecranes Oyj, Finnland, bei der TUI AG, bei Kyndryl, USA sowie im Pensionssicherungsverein. Seit Mai 2020 ist sie Senior Advisor bei der Boston Consulting Group und verstärkt dort die Praxisgruppe „People & Organization“. Sie ist aktive Unterstützerin zahlreicher nationaler und internationaler Diversity-Initiativen. Sie ist Mitglied des Kuratoriums der Hertie School of Governance und des International Advisory Boards der IESE Business School. Zudem ist sie Co-Vorsitzende des BDA Digitalrats und Mitglied im Innovation Council des Staatsministeriums für Digitalisierung.

Ihre Erfahrungen bringt sie heute als Advisorin, Rednerin und Aufsichtsrätin ein. Lässig, analytisch und kompetent setzt sie sich dabei für ihre Herzensthemen Disruption, Diversity, Digitalisierung und ESG ein, denen allesamt eine zunehmende Bedeutung in der Arbeitswelt und auch in den Führungsetagen zukommt. Eine Neujustierung von Unternehmen und Arbeitswelt hält sie für unumgänglich und ist überzeugt, dass nur diejenigen, die den Wandel aktiv gestalten, auch erfolgreich sein werden. So müssen Unternehmen mehr denn je sicherstellen, dass die Themen Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und nachhaltige Unternehmensführung in ihrer Geschäftsstrategie verankert sind, um ihren Beitrag zu leisten – und dabei stets den Mensch in den Mittelpunkt stellen.

Als eine der wenigen Frauen in Top-Positionen gewann sie dadurch – weit über den deutschen Sprachraum hinaus – enorme Reputation bei den wichtigsten Zukunftsthemen. Für den SPIEGEL ist sie die „prominenteste deutsche Managerin“.

Themen (Auswahl):

- Führung 4.0: Weniger managen. Mehr befähigen, motivieren – und offen sein für Neues!
- ESG (environmental, social, governance) als Garant für wirtschaftlichen Erfolg
- Anpacken statt wegreden: Der Mensch in der digitalen Arbeitswelt
- Wandel gestalten im Zeitalter der Digitalisierung
- Da geht noch was! Mehr Frauen in Führungsetagen durch Fördern und Fordern
- Vielfalt als Kapital: Warum Diversität zu besseren Ergebnissen führt

Veröffentlichungen (Auswahl):

- It's now: Leben, führen, arbeiten – Wir kennen die Regeln, jetzt ändern wir sie, 2021